

Denken – Forschen – Revolutionieren

Seit dem Schuljahr 2014/15 sind Seminarkurse ein verbindliches Unterrichtsfach der gymnasialen Oberstufe an Schulen im Land Brandenburg. Diese Kurse haben vor allem das Ziel, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im wissenschaftlich orientierten Arbeiten zu fördern. Die wissenschaftliche Ausrichtung ist das eine; für den praktischen Teil braucht es allerdings noch einen geeigneten Kooperationspartner aus der Arbeitswelt.



Ende des Jahres 2016 bot uns unser langjähriger Partner kobra.net das Projekt „ iTechLAB“ an. Schnell fanden sich zwölf hochmotivierte Schülerinnen und Schüler der damaligen 10. Klasse des Gymnasiums „Am Burgwall“, die bereit waren, sich schon damals in ihrer Freizeit mit wissenschaftlichen Aufgabenstellungen der Informationstechnologie auseinanderzusetzen und dies im darauf folgenden Schuljahr als Seminarkurs unter dem Titel „Erneuerbare Energien“ weiterzuführen.

Im Dezember 2018 präsentierten diese Schüler in einer Abschlussveranstaltung an der IHK Potsdam zusammen mit weiteren fünf Schulen des Landes ihre Projektergebnisse und kamen dabei in den Austausch mit allen Mitwirkenden und Unterstützern des Projektes.

Zwei Jahre lang hatten wir die Möglichkeit, mit Hilfe unseres festen Hochschulpartners, der TH Wildau, Projektideen im Rahmen des Seminarkurses fachübergreifend zu entwickeln und eigene Konzepte umzusetzen. Angeleitet durch verschiedene Workshops zur wissenschaftlichen Recherche und Dokumentation seitens der TH Wildau, konnten wir im Labor Farbstoffsolarzellen herstellen, programmierten lichtempfindliche Sonnenkollektoren und laserten unsere eigenen Logos. Unterstützt



wurden wir in dieser Zeit von vielen Mitarbeitern der Hochschule, bei denen wir uns auf diesem Weg bedanken möchten. Besonderer Dank gilt hier Torsten Döhler, der uns in den vergangenen Monaten nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch mit handwerklichem Geschick zur Seite stand. In einem selbst angefertigten Modell von Polykarpos S. ließen sich alle Themen der Seminararbeiten der

Schüler vereinigen und konnten auf der Abschlussveranstaltung von kobra.net präsentiert werden. Ausgehend von der Fragestellung, ob erneuerbare Energien tatsächlich zu einer besseren Zukunft verhelfen, stellten die Seminarkursteilnehmer vor der IHK in einem dreiminütigen Schülerpitch die Ergebnisse ihrer zweijährigen Arbeit vor und erhielten dafür auch in den darauffolgenden Tischgesprächen verdientermaßen sehr viel Lob und Anerkennung für ihr Engagement. So können sie nun auch relativ gelassen den im letzten Halbjahr des Seminarkurses anstehenden Präsentationsprüfungen an der Schule entgegensehen.

Schon jetzt zeigen sich in den Wahlpflichtkursen der 7. Klassen unserer noch ganz jungen Gesamtschule erste Interessen und Gewogenheiten, die sich später einmal vielleicht zu ähnlichen Erfolgen ausbauen lassen, denn auch die Gesamtschule Treuenbrietzen möchte weiter denken, forschen und auch revolutionieren!

Katrin Fritsch